



Einladung

„Es wurde der Wunsch an mich herangetragen...“

30 Jahre Stasi-Auflösung und die Zukunft der Akten

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Veranstaltung anlässlich der Auflösung
der Stasi im Dezember 1989

**am Freitag, 6. Dezember 2019, 17.00 Uhr
im Dokumentationszentrum Schwerin,
Obotritenring 106, 19053 Schwerin**

lädt Sie die Landesbeauftragte für Mecklenburg-
Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-
Diktatur Anne Drescher herzlich ein.

Der Eintritt ist frei.

Am Morgen des 4. Dezembers 1989 besetzten Bürger auf Initiative von Frauenaktivistinnen die Stasi-Bezirksverwaltung Erfurt. Am Abend folgten Besetzungen in Leipzig, Suhl und Rostock und weiteren Kreisdienststellen. Am 5. und 6. Dezember 1989 wurden auch alle anderen Bezirksverwaltungen durch Bürgerkomitees besetzt. Gefordert wurde, die Vernichtung der Akten zu stoppen, deren Sicherung zu kontrollieren und die Stasi aufzulösen.

Das Schweriner Bürgerkomitee hatte am 5. Dezember das Gebäude am Demmlerplatz für einen Rundgang betreten. Am 6. Dezember 1989 drängte der Untersuchungsausschuss den Bezirksstaatsanwalt Dr. Günter Wolf, im Dienstobjekt der Bezirksverwaltung in Rampe die Akten zu sichern. Kirchenjurist Wolfgang Loukidis hat dieses Gespräch, das Wolf mit den Worten eröffnete: „Es wurde der Wunsch an mich herangetragen...“, mit seinem Diktiergerät festgehalten.

Neben der Rückschau auf die Ereignisse von 1989 aus der Sicht von Beteiligten und mit der historischen Einordnung geht es auch um die Zukunft der Stasi-Akten.

Das Programm finden Sie auf der Rückseite.



Ausgebaute und vernichtete Technik
aus der Abt. XXVI der
Bezirksverwaltung am Demmlerplatz in
Schwerin in einer Garage im MfS-
Objekt in Rampe. Polizeifoto von 1990 /
Privatarchiv Dr. Peter Kruse

Programm

- 17.00 Uhr Begrüßung
Anne Drescher, Landesbeauftragte für MV
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
Grußwort
Katy Hoffmeister, Justizministerin Mecklenburg-Vorpommern
Moderation Thomas Balzer, Journalist
- 17.20 Uhr **Die Auflösung des MfS in der DDR und in den Nordbezirken**
Christoph Wunnicke, Historiker
- 17.40 Uhr **Der 5. Dezember 1989, Schwerin, Demmlerplatz**
Dr. Peter Kruse, ehemals Bürgerkomitee
Bild- und Ton-Dokumente
Der 6. Dezember 1989, Schwerin und Rampe
Wolfgang Loukidis, ehemals Bürgerkomitee
Volkbert Keßler, ehemals Staatsanwalt
- 18.20 Uhr **Die Zukunft der Stasi-Akten**
Jörn Mothes, Vorsitzender des Beirats
beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen
- 18.40 Uhr **Diskussion**
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung